



# CHINA

## Corporate Social Credit System

- ◆ Wie funktioniert das neue "Credit System"?
- ◆ Praktische Auswirkungen auf Ihre Firma
- ◆ Mittelfristige Zielsetzungen Chinas damit?
- ◆ Welche Art von Ratings wird es geben?
- ◆ Welche Strafmaßnahmen sind zu erwarten?
- ◆ Welchen dringenden Handlungsbedarf hat Ihr Unternehmen?
- ◆ Auswirkungen des „Social Credit Systems“ auf Compliance

**Montag, 20. September 2021** 9.00 – 12.30 Uhr

Anmeldung unter [www.icc-austria.org](http://www.icc-austria.org)

## Zielgruppe

- ◆ Unternehmen mit Niederlassungen in China
- ◆ Compliance Verantwortliche
- ◆ Geschäftsführer
- ◆ Riskmanager
- ◆ Export-/Import-Manager
- ◆ Firmenjuristen

## Hintergrund & Seminarziel

Bisher wurden in China ausländische Unternehmen durch rechtliche und behördliche Restriktionen aller Art (z.B. Joint Venture Zwang, umfangreiche Genehmigungen etc.) kontrolliert. So konnten Marktzugang und -verhalten gesteuert werden.

Seit 2020 geht dieses System im „**Corporate Social Credit System**“ **umfangreicher und wesentlich detaillierter weiter – das Marktverhalten aller ausländischen Unternehmen wird mit Hilfe von IT-Technologie kontrolliert und gesteuert.**

China beginnt mit einem Höchstmaß an technischem Know How und Präzision in bislang ungeahnter Art und Weise das tägliche operative Geschäft der Unternehmen über eine Vielzahl von Ratings transparent zu machen, zu kontrollieren, zu steuern sowie im Einzelfall bei Verstößen zu strafen und damit wirtschaftliches Handeln gemäß staatlichen Vorgaben direkt zu beeinflussen.

Ohne Verständnis für die Wirkungsweise und Zielsetzung des „Corporate Social Credit Systems“ (SCS) können sich ausländische Unternehmen nicht gezielt und professionell vorbereiten! In unserem Online-Training erfahren Sie:

- Wie ist der Status Quo? Wie weit sind die Behörden mit der Implementierung des „Corporate SCS“?
- Wie ist die Wirkungsweise und Zielsetzung des neuen Rating Systems? Was genau erhoffen sich die Behörden durch das „Corporate SCS“? Welche Art Ratings wird es geben?
- Wie werden Strafmaßnahmen für diejenigen Unternehmen aussehen, die – aus welchen Gründen auch immer – in den Ratings schlechter oder schlecht abschließen?
- Wie können sich ausländische Unternehmen noch schnell proaktiv vorbereiten?
- Welche unternehmensinternen Themen sind unbedingt und umfassend zu adressieren sowie die diesbezüglichen Rating-Ansätze zu verstehen?
  - Interne Compliance eines Unternehmens – inklusive interner Prozesse
  - Überwachung des rechtmäßigen Handelns – auch von Geschäftspartner, Kunden und Lieferanten
  - Hinzu kommen komplexe IT Themen, die Sammlung einer Fülle von unternehmensinternen Daten und deren Übermittlung an diverse Behörden und staatliche Stellen.

**Lernen Sie durch präventive Strategien in diesem schwierigen, doch sehr interessanten Markt erfolgreich, „sozial angepasst“ und rechtskonform Verträge abzuschließen und Projekte umzusetzen.**

## Referentin

**Dr. Barbara Scharrer**, Rechtsanwältin, Aufsichtsrätin in China, 20 Jahre Praxiserfahrung in Strategie- und Rechtsberatung deutschsprachiger Unternehmen in China. Of Counsel von GSK Stockmann + Kollegen ([www.gsk.de](http://www.gsk.de)). Über 13 Jahre hat Frau Scharrer als CEO/Equity Partner das Asien-Geschäft einer internationalen Beratungsgesellschaft aufgebaut und geleitet. Frau Scharrer hat langjährige Erfahrung als Geschäftsführerin, Aufsichtsrätin, Beirätin in Asien; Universitätsdozentin an deutschen Hochschulen zu China und Indien, insbesondere Internationalisierungsstrategien, Corporate Compliance Management Systeme und internationales Personalmanagement.

## Programm

### ◆ Status Quo

- Ab wann wird wo das Corporate SCS eingesetzt?

### ◆ Wirkungsweise & Zielsetzung des Corporate SCS

Auf welche Weise und mit welchen Zielen kontrolliert und steuert China künftig das operative und strategische Marktverhalten auch ausländisch investierter Unternehmen?

### ◆ Was sollten ausländische Unternehmen in China jetzt konkret tun?

- Rechtlicher Rahmen
- Interne Maßnahmen, insbesondere mit Blick auf rechtliche und steuerliche Compliance
- Externe Maßnahmen, insbesondere mit Blick auf bestehende Geschäftsverbindungen zu Business Partnern, Kunden und Lieferanten
- Technische Maßnahmen / IT
- Vorbereitung und Schulung Ihrer Mitarbeiter
- Praxistipps
- Handlungsvorschläge
- Beispielfälle

## Anmeldung

Kontakt:

**Frau Cennet AYGÜN**

@ E-Mail: [c.ayguen@icc-austria.org](mailto:c.ayguen@icc-austria.org)

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

Konzept, Inhalt: Frau Mag.(FH) Doris Feichtl

Weitere ICC Austria Veranstaltungen:

- **CHINA – Marken & Patente**  
18. Oktober 2021, Online-Training
- **Erfolgreiche Verhandlungen mit chinesischen Geschäftspartnern**  
3. November 2021, Wien
- **INDONESIEN + MALAYSIA – Export & Niederlassungen**  
16. – 17. November 2021, Online-Training

Details auch unter: [www.icc-austria.org](http://www.icc-austria.org)

## Online-Training: CHINA – Corporate Social Credit System

### ANMELDUNG

für **20. September 2021**, 9.00 – 12.30 Uhr

#### Teilnahmegebühr pro Teilnehmer

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen,  
Teilnahmezertifikat

**€ 300,00** + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

**€ 240,00** + 20% USt.

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!**

### Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten ca. 3 Tage vor Beginn des Online-Trainings von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme.